



Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V.

Liebe Mitglieder,

am Montag, den 03. April fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Freundeskreises ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V. statt. Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Schatzmeisters und der Neuwahl des Vorstandes nahm die Diskussion über Änderungen in der Vereinssatzung breiten Raum ein. Die Forderung des Finanzamtes zur Anpassung einiger Paragraphen der Satzung nahm der Vorstand zum Anlass, die Satzung zu aktualisieren. Auch Mitglieder machten Vorschläge für die Anpassung der Satzung.

Wir möchten Ihnen heute die Neufassung der Satzung des Freundeskreises zur Kenntnis geben. Außerdem fügen wir das Protokoll der Mitgliederversammlung bei und wollen Ihnen auch die Pressemitteilung über das Jahrestreffen mitschicken.

Das Jahresprogramm 2017 finden Sie in der Anlage. Wir möchten auf unsere nächsten Veranstaltungen aufmerksam machen. Am Montag, den 29. Mai 2017 um 19 Uhr wird Helmut Aßmann, Oberkirchenrat, Hannover „Luthersprüche“ inszenieren. Die Veranstaltung findet in der Spitalkapelle statt.

Am 30. Juni 2017 hält der Europapolitiker Simon Dubbins einen Vortrag zum Thema „Europa nach dem Brexit“. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und findet im Ratssaal der Verbandsgemeinde Deidesheim statt.

Wir würden uns sehr freuen, viele von Ihnen bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Achim Schulze

Vorsitzender

Deidesheim, den 03. Mai 2017

Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e. V.
Protokoll der Mitgliederversammlung am
03. April 2017, im Protestantischen Gemeindehaus, Weedgasse 9
Deidesheim, Beginn: 19,00 Uhr

Top 1: Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden, Achim Schulze

Von den 105 Mitgliedern waren 15 Mitglieder anwesend (siehe beiliegende Anwesenheitsliste). Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Zur Versammlung waren zwei Anträge der Mitglieder Helmut Müller und Dr. Franz-Josef Ratter fristgemäß eingereicht worden. Helmut Müller legte einen neuerlichen Antrag zum Versammlungsbeginn vor. Der Vorsitzende erklärte dazu, dass dieser Antrag satzungsgemäß nicht zu dieser Versammlung angenommen werden kann; nach kurzer Diskussion im Teilnehmerkreis wurde aber beschlossen, diesen Antrag, der von Achim Schulze mündlich vorgetragen wurde, in der Tagesordnung unter Punkt 7a) zu behandeln. Die ursprünglichen Punkte 7a) und 7b) werden zu Punkten 7b) und 7c) erklärt.

Top 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Unter Berücksichtigung des o.a. Tops 1 wurde zu einem späteren Zeitpunkt von Teilnehmern bemängelt, dass die Wahl der Kassenprüfer irrtümlich vergessen wurde. Sie wurde im Nachhinein als Top 8 eingefügt, die Tops 8 und 9 wurden damit zu Tops 9 und 10 erklärt (einstimmig). In diesem Zusammenhang bemängelte Dr. Ratter, dass der Entwurf mit den Satzungsänderungen erst 3 Wochen vor der Sitzung den Mitgliedern übersandt wurde. Um die geplanten Änderungen eingehend zu prüfen, wäre dies zu kurz. Der Vorsitzende erklärte dazu, der Entwurf wäre zusammen mit der Einladung fristgemäß versandt worden und damit zur Diskussion und Verabschiedung zulässig. Die Forderung von Dr. Ratter, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit den Satzungsänderungen beschäftigen sollte und dann in einer weiteren Mitgliederversammlung behandelt und beschlossen werden sollte, fand unter den Anwesenden keine Mehrheit. Somit wurde die geänderte Tagesordnung einstimmig beschlossen.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

3 a): Bericht des Vorsitzenden mit Jahresrückblick

Achim Schulze begann seinen Bericht mit folgender Aussage:
„Uns fehlt das Haus (Synagoge), trotzdem wurden alle geplanten

Veranstaltungen durchgeführt“!!

Er zeigte sich mit den durchgeführten Veranstaltungen insgesamt zufrieden und bedankte sich für die Unterstützung der Verbandsgemeinde, der Stadt und der Stiftung Bürgerhospital Deidesheim, die durch die

Zurverfügungstellung des Verbandsgemeinde-Ratssaals und der Spitalkapelle nach dem Brand der Synagoge die Veranstaltungen erst ermöglicht hatten. Auf die PowerPoint-Präsentation von Georg Maybaum zur Unterstützung des Berichtes des Vorsitzenden (beigefügt) wird verwiesen.

Achim Schulze verwies auf das vorliegende Jahresprogramm 2017 (Tischvorlage) und führte weiter aus: „Dank für die Anregungen, aber Kritik an einigen Veranstaltungen“!

Er bedankte

sich vor allem bei der Feuerwehr Deidesheim für die umsichtige Löschung der Synagoge, um weitere Schäden im Innenraum zu vermeiden.

Top 3 b): Bericht des Schatzmeisters

Thomas Popp legte in Form einer Bildschirmpräsentation die Zahlen des Jahres 2016 offen und erläuterten die einzelnen Positionen sehr dezidiert und übersichtlich. Zusammengefasst ergaben die die Einnahmen zum 31.12.2016 von 3.316,46 €, die Ausgaben zum 31.12.2016 von 3.369,21 € damit entstand eine Unterdeckung zum 31.12.2016 von 52,75 €.

Das Vermögen zum 31.12.2016 betrug 6.795,01 €.

Auch diese Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Willi Leim und Herbert Latz-Weber (entschuldigt) haben am 14.03.2017 in Anwesenheit von Achim Schulze und Thomas Popp die Kasse und die damit verbundenen Unterlagen geprüft. Belege und Übersichten sind absolut in Ordnung.

Er empfiehlt den anwesenden Mitgliedern, den Vorstand zu entlasten. Ergänzend empfahl Willi Leim, die Spendenbereitschaft der Bürger sollte erheblich gesteigert werden.

Diskussion zu den beiden Berichten (Vorsitzender und Schatzmeister)

Dr. F.-J. Ratter: Warum ist Jürgen Kriegeskotte als Schriftführer ausgeschieden?

Achim Schulze: Er sei noch Ende 2015 zurückgetreten. Die Gründe sind persönlicher Natur, daher könne er sie in Abwesenheit von J. Kriegeskotte nicht nennen. J. K. habe sich bei ihm per E-Mail für heute entschuldigt. Die Arbeit des Schriftführers wurde dann bis heute unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt.

Wolfgang Scholl: Er freue sich, daß der gesamte Vorstand sich wieder zur Wahl stellen würde, aber er möchte betonen, dass selbstverständlich auch andere Mitglieder sich der Wahl stellen könnten.

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Willi Leim wiederholte seinen Antrag auf Entlastung, wie in Top 4 artikuliert:

„Die Kassenprüfer beantragen, die Versammlung möge beschließen, den Vorstand zu entlasten.

Beschluss: Der Vorstand wird bei 2 Enthaltungen entlastet.
(Beifall der anwesenden Mitglieder)

Top 6: Neuwahlen gem. § 12 der gültigen Satzung;

Zum Versammlungsleiter wurde Dr. Franz-Josef Ratter gewählt.

Auf Vorschlag der Mitglieder werden alle Positionen in schriftlicher Form gewählt.

6a) Vorsitzende/er

Vorschläge: Achim Schulze

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Damit gewählt: Achim Schulze, er nimmt die Wahl an.

6b) Stellvertreter/in

Vorschläge: Georg Maybaum

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

Damit gewählt: Georg Maybaum, er nimmt die Wahl an.

6c) Schriftführer/in

Vorschläge: Rainer Anstatt

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit gewählt: Rainer Anstatt, er nimmt die Wahl an.

6d) Schatzmeister/in

Vorschläge: Thomas Popp

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit gewählt: Thomas Popp, er nimmt die Wahl an.

6e) Beisitzer/innen

Vorschläge: Birgit Franz, Helga Ursej, Myriam Klein

**Myriam Klein, Studentin in Mainz, neues Mitglied
stellt sich kurz vor, sie wohnt in Deidesheim**

Abstimmung als Blockwahl: 14 abgegebene Zettel,
14 Ja-Stimmen mit je 3 Namen, alle 3 Vorgeschlagene
nehmen die Wahl an.

Die gewählten Vorstandsmitglieder bedanken sich für das Vertrauen,
Beifall durch die übrigen Mitglieder.

Top 7: Anträge

7a) – 7c: Satzungsänderungen

Wortmeldungen: Holger Leonhard: Satzung sollte heute
unbedingt beschlossen werden!

Franz-Josef Ratter: Der Zusatzantrag von Helmut Müller soll
aufgenommen werden, Erneuerung seines Antrages (siehe
Top 2) und Vertagung auf eine weitere Mitgliederver-
sammlung.

Gsorg Maybaum lehnt den Zusatzantrag ab.

Jürgen Schmidt würde den Antrag befürworten.

Thomas Popp: Finanzamt wird nicht mehr lange zuwarten,
(Druck für die Freistellung 2018).

Weitere Wortmeldungen: Achim Schulze, Birgit Franz,
Helmut Müller, Franz-Josef Ratter, Georg Maybaum,
Rainer Anstatt, Wolfgang Scholl, Bernhard Bückler,
Willi Leim

Beschlüsse auf Antrag von Holger Leonhardt und Helmut
Müller:

- Zusatzantrag Helmut Müller auf Vertagung,
- H. Leonhard auf Erörterung der Satzung und Beschluss:

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen für Helmut Müller, 12 Stimmen dagegen und damit Zustimmung des Antrages von Holger Leonhard.

Weiterführender Beschluss auf Antrag von Achim Schulze:

Erörterungen der Änderungen gemäß dem vorgelegten Entwurf des Vorstandes und Einbeziehung des Antrages von F.-J. Ratter mit seinen Änderungen, sowie jeweils Einzelbeschluss für jeden § und Absätzen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, also einstimmig.

Durchgang der gesamten Satzung:

Vorbemerkungen:

Änderung von F.-J. Ratter

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Präambel:

Gemäß Entwurf des Vorstandes: Einstimmig

Alle anderen §§ wurden mit Mehrheit der Versammlung mit teilweisen Änderungsvorschlägen von F.-J. Ratter bzw. lt. Entwurf des Vorstandes beschlossen. (Endgültige Fassung ist dem Protokoll beigelegt).

Ergänzung zu Top 7c): Der Antrag von Helmut Müller vom 03. 04.2017 wird von ihm als Anregung verstanden und ist damit erledigt.

Top 8: Wahl der Kassenprüfer

Die beiden seitherigen Kassenprüfer Herbert Latz-Weber und Willi Leim werden mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung auf weitere 2 Jahre wiedergewählt. Beide hatten bereits vorher ihre Bereitschaft erklärt. Willi Leim nahm die Wahl, auch für Herbert Latz-Weber an.

Beifall und Dank der übrigen Mitglieder für diese Bereitschaft, der Vorsitzende Achim Schulze sprach diesen Dank für alle Anwesenden aus.

Top 9: Veranstaltungen

Achim Schulze ging auf den Flyer „Veranstaltungen 2017“ ein und sagte zu, dass dieser Flyer auch auf der Homepage veröffentlicht wird, die neugefasste Satzung natürlich auch!

Top 10: Verschiedenes

Sachstand „Synagoge“: Ausführungen von Achim Schulze und Franz-Josef Ratter, beide Mitglieder des Stadtrates Deidesheim. Das Bauamt der Stadt ist mit einer Stellungnahme beauftragt. Die Mitglieder werden vom Vorstand bei neuen Informationen entsprechend informiert.

Achim Schulze informierte die Anwesenden über die durchgeführte Säuberungs- und Pflanzaktion am jüdischen Friedhof mit Schülerinnen und Schülern der IGS Deidesheim und bedankte sich bei F.-J. Ratter, dass dieser sich bei dieser Aktion im Auftrag des Freundeskreises beteiligt hat. Er verwies auch auf den Presseartikel in der Rheinpfalz.

Ende der Versammlung: 24:00 Uhr

Deidesheim, 07. April 2017



(Achim Schulze)
1. Vorsitzender



(Rainer Anstatt)
Schriftführer

„Unser Haus fehlt uns..“

Mitgliederversammlung des Freundeskreises ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V.

Unabhängig von allen Diskussionen und Wahlvorgängen war es der eindeutige Wunsch der Mitglieder, bald wieder Veranstaltungen in der ehemaligen Synagoge durchführen zu können.

Das Jahresprogramm 2017 präsentiert, Satzung überarbeitet und den Vorstand gewählt. Das ist die Kurzfassung eines fast 5-stündigen Marathons, den die Mitgliederversammlung des Freundeskreises ehemalige Deidesheimer Synagoge zu bewältigen hatte, zu der sich immerhin fast 15% der Mitglieder im Protestantischen Gemeindehaus in Deidesheim einfanden.

Veranstaltungs-Highlights

Als nächste Veranstaltungen steht im Lutherjahr ein Vortrag in der Spitalkapelle am 29. Mai 2017 um 19 Uhr an. In der Inszenierung von Helmut Aßmann, Oberkirchenrat aus Hannover geht es um „Luthersprüche“.

Am 30. Juni spricht Simon Dubbins, Vorsitzender im europäischen, sektoralen Sozialen Dialog zum Thema „Europa nach dem Brexit“. Insgesamt sind noch 5 weitere Veranstaltungen geplant. Einzelheiten hierzu auf der Website unter www.synagoge-deidesheim.de

Satzungsdebatte

Der Vorstand hatte die Aufforderung des Finanzamtes zu Änderungen in der Satzung aufgegriffen und auch redaktionelle Veränderungen mit eingebracht. Auch von Mitgliedern wurden Änderungsvorschläge mit eingebracht. In einer kontroversen und sachlichen Diskussion wurde Abschnitt für Abschnitt abgeklopft und mit der notwendigen Mehrheit jeweils verabschiedet.

Neuwahlen

Der bisherige Vorstand stellte sich erneut zur Wahl und alle Vorstandsmitglieder wurden ohne Gegenstimme gewählt. Neu im Vorstand als Beirätin ist die Studentin Myriam Lara Klein, gemeinsam mit Helga Ursej und Birgit Franz, dem Schatzmeister Thomas Popp, dem Protokollführer Rainer Anstatt, dem stellvertretenden Vorsitzenden Georg Maybaum und Achim Schulze als Vorsitzenden.